

26. Spieltag: Eintracht Frankfurt - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Totti“ vom 17. März 2019, 19:27

Zitat von vizerekordmeister

Ich finde es echt interessant was man hier für Fachleute hat. Wir hatten unter den 5 Gegnern seit dem Trainerwechsel, den Zweiten, Dritten und den Fünften platziert. Dazu hatten wir die Düsseldorfer in ihren Lauf und dann noch Hoffenheim.

Hier wird dennoch gefleht, dass wir gegen diese Mannschaften kaum Torchancen hatten. Aber wenn man genau hinschaut hatten wir nach vorne nicht mehr oder weniger Möglichkeiten als unter Köllner.

Dennoch ist jetzt der Einsatz größer, die Spiele enger und wir können aufrecht das Spielfeld verlassen. Und nochmal wir spielten nicht gegen irgendwelche Thekenmannschaften. Die meisten Jungs hauen sich rein und fighten. Das ist das was ich sehen will.

Ich will kein Abschenken, oder blind ins Verderben rennen. Ich will auch kein schön reden, oder auf Schiedsrichter schimpfen.

Ich will ehrliche Arbeit und eine Mannschaft die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gut schlägt. Das sehe ich und das ist das einzige was jetzt noch zählt.

Gegen Hoffenheim und Frankfurt hatte man in den Hinspielen höhere Siegeschancen als in den beiden Partien zuletzt. 🙄

Und sie zeigen, wie oberflächlich die Betrachtung von Fußball sein kann, hält man sich statt der trügerisch knappen Ergebnisse mal vor Augen, was für Chancen die Gegner vergaben und kaum den Schluss zulassen können, man würde nun irgendwie viel sicherer stehen, weniger abschenken oder dem Gegner ins Messer laufen. Stattdessen setzt man als Letzter, der mittlerweile nun wirklich nichts mehr zu verlieren hat und dem in seiner Minichance auf den Releplatz außer Siegen gar nichts hilft, mit der schwächsten Offensive weiter verstärkt auf die Defensive, um sich weitestgehend noch der letzten Gefährlichkeit zu berauben. Und auf Konterfußball mit einem langsamen Team und Spielern wie Kubo. Da kann man schon mal klatschen, wie ehrlich man damit weiter verliert.

Nur weil Köllner (inkl. Trainerteam) keine Mittel fand, um in der Liga zu bestehen, macht das das, was aktuell präsentiert wird, nicht besser. Aber gut, vielleicht werde ich Lügen gestraft und man tritt gegen die tabellarisch schwächer positionierten Teams mal mit einem Plan auf, mit dem man das Spiel tatsächlich gewinnen könnte. Obs dann am Ende auch zu nem Sieg reicht,

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/21317-26-spieltag-eintracht-frankfurt-1-fc-n%C3%BCrnberg-analyse/?postID=2863783#post2863783>

ist dann nicht so wichtig, aber immerhin hätt mans probiert.